



In Kreisläufen denken – Abfall vermeiden

18.11.2016 - Mainz

In diesen Tagen findet die bundesweite Woche der Abfallvermeidung statt. Gelegenheit für viele, sich über das eigene Wegwerfverhalten Gedanken zu machen.

Bei Werner & Mertz spielt der sorgsame Umgang mit Verpackungsabfällen eine große Rolle. Die Recyclat-Initiative hat hier Lösungen gefunden, wie Kunststoffe in einem unendlichen Kreislauf wiederverwertet werden können.

Im Bereich der Kunststoffverpackungen ist die Sensibilität der Verbraucher in den vergangenen Jahren gestiegen. Wo landen eigentlich Plastikverpackungen, wenn sie ausgedient haben? Wird der Kunststoff recycelt und wie wird er recycelt? Die Recyclat-Initiative hat sich diesen Fragen gestellt und sieht diese als Herausforderung für ihr nachhaltiges Handeln – ganz nach dem Motto: Die richtigen Dinge richtig tun. Dazu zählt auch das so genannte Cradle-to-Cradle®-Prinzip – die Rückführung aller Bestandteile eines Produktes in geschlossene technische oder biologische Kreisläufe, der sich Werner & Mertz selbst verpflichtet. Das setzt die Kreislauffähigkeit der einzelnen Bestandteile einer Verpackung voraus.

Wir für Recyclat
RECYCLAT-INITIATIVE

[Home](#) [Partner](#) [Recycling](#) [Ocean Plastic](#) [Mehr erfahren](#)





Die Recyclat-Initiative von Werner & Mertz setzt sich seit 2012 für ein effizientes Kunststoffrecycling ein. Die Kooperation von starken Partnern aus verschiedenen Branchen bündelt ihr Know-how zugunsten einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, um den Herstellungsprozess entlang der Wertschöpfungskette wirtschaftlich zu machen.

Dabei versteht die Initiative das „Re-Cycling“ wörtlich: Aus ausgedienten PET-Flaschen sowie PET und PE aus der haushaltsnahen Sammlung „Gelber Sack“ werden wieder hochwertige Recyclingprodukte, die den gleichen Verwendungszweck wie ihre „Vorgänger“ erfüllen können. Dies gelingt der Recyclat-Initiative durch den Einsatz hochwertiger Sortier- und Fertigungstechnik. Mittels modernster Anlagen werden sortenreine Kunststoff-Flakes aus den Materialströmen extrahiert und zu hochwertigen Recyclingkunststoffen verarbeitet. Ein echter Kreislauf im Sinne des „Cradle-to-Cradle“-Prinzips. So werden inzwischen glasklare PET-Flaschen gefertigt, die zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial bestehen – und davon stammen 20 % aus der Quelle Gelber Sack. Sogar aus 100 Prozent Recyclingmaterial aus der haushaltsnahen Sammlung Gelber Sack sind die neuen durchscheinenden Flaschen aus rHDPE, die seit September im Werk von Werner & Mertz vom Band laufen.

Und der Erfolg gibt der Initiative recht: Für ihre zahlreichen Pionierleistungen wurde die Recyclat-Initiative mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Zuletzt mit dem Deutschen Verpackungspreis in Gold im September dieses Jahres.

Erfahren Sie mehr über die Recyclat-Initiative auf www.wir-fuer-recyclat.de

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30